

### Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an Pflegefachkräfte, die in ihrer täglichen Arbeit einen Palliative Care Ansatz verfolgen oder in einem Bereich der Palliativversorgung arbeiten. Eine mindestens zweijährige Berufserfahrung wird empfohlen.

### Hinweis

Der Rahmenvertrag nach § 132d Abs. 1 Satz 1 SGBV zur Erbringung von Spezialisierter ambulanter Palliativversorgung (SAPV) vom 26.10.2022 gibt für Pflegefachpersonen vor, die in der SAPV tätig werden, dass neben der theoretischen Fort-/Weiterbildung im Umfang von mindestens 160 Unterrichtseinheiten ein Praktikum mit einem Mindestumfang von 40 Zeitstunden in Einrichtungen oder Diensten der Hospiz- und Palliativversorgung durchgeführt werden muss.

### Termine

Der Kursstart ist am 20.01.2025 am Bildungscampus in Koblenz. Die Weiterbildung ist auf 4 Blockwochen verteilt und endet mit dem Abschlusskolloquium am 21.11.2025.

Blockwoche 1: 20.01.-24.01.2025

Blockwoche 2: 07.04.-11.04.2025

Blockwoche 3: 25.08.-29.08.2025

Blockwoche 4: 17.11.-21.11.2025

**Kosten: 1950€ (inklusive Verpflegung)**

**Hinweis:** Die Interdisziplinäre Gesellschaft für Palliativmedizin Rheinland Pfalz e.V. (iGP) möchte Interessenten an einer Weiterbildung in Palliative Care unter bestimmten Voraussetzungen mit einem Stipendium unterstützen.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der iGP (<https://www.igpweb.org>).



### Inhaltliche Schwerpunkte

- Kernbestandteile von Palliative Care und deren Anwendung
- Medizinisch-pflegerische Grundlagen der Palliative Care
- Psychische und soziale Dimensionen Betroffener, sowie deren An- und Zugehörigen
- Spirituelle, kulturelle und ethische Aspekte
- Abschiednehmen und Trauer
- Kommunikation in Bezug auf Palliative Care
- Interdisziplinäre Teamarbeit und Versorgungskoordination
- Selbstfürsorge
- Qualitätsmanagement
- Selbstreflexion und Rollenbewusstsein

### Ansprechpartner der iGP und weitere Informationen

**Tanja Vogt**

[tanja.vogt@igpweb.org](mailto:tanja.vogt@igpweb.org)

**Jörg Emmel**

[joerg.emmel@igpweb.org](mailto:joerg.emmel@igpweb.org)



### Anmeldung und weitere Informationen

**Bildungscampus Koblenz**

**Angela Heiner-Inkelhofen**

Sekretariat

David-Roentgen-Straße 10

56073 Koblenz

Tel: 0261 201661-19

[ifw.bik@bbtgruppe.de](mailto:ifw.bik@bbtgruppe.de)



## Palliative Care Weiterbildung für Pflegefachkräfte (160 Unterrichtseinheiten)



Nach dem Curriculum von M. Kern, M. Müller und K. Aurnhammer, anerkannt von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und dem Deutschen Hospiz und Palliativverband (DHPV), zertifiziert nach den Zertifizierungsrichtlinien (DIN ISO 9001) der DGP

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir treffen Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen und einer entsprechenden Symptomschwere in Einrichtungen der stationären Akut- und Langzeitpflege sowie im ambulanten Setting an. In der Versorgung der Betroffenen geht es nicht darum, die Krankheit an sich zu bekämpfen, sondern die Herausforderung besteht darin, in der interdisziplinären Zusammenarbeit die individuelle Lebensqualität zu erhalten bzw. wiederherzustellen, sowie die Beschwerden durch die Symptomlast zu lindern. Um in der Begleitung Schwerkranker und sterbender Menschen den komplexen Bedürfnissen nachkommen zu können und eine entsprechende angemessene Versorgung zu gewährleisten, braucht es pflegerische Kernkompetenzen.

Mit Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, das den gesetzlichen Anforderungen (§39a SGB V; §132 i.V.m. §37b V) entspricht. Diese Weiterbildung findet in Kooperation der interdisziplinären Gesellschaft für Palliativmedizin in Rheinland-Pfalz e.V. (iGP) und dem Bildungscampus Koblenz statt.

## Kursleitungen



### Tanja Vogt

Lehrerin für Pflege, Palliative Care Fachkraft, Kursleitung Palliative Care (DGP), Moderatorin Palliative Praxis (DGP), Bildungscampus Koblenz



### Jörg Emmel

Hausarzt, Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmediziner, Sportmedizin, Ernährungsmedizin, Manuelle Medizin/Chirotherapie, Ärztliches QM, Hausarztpraxis Erpel

## Palliative Care Weiterbildung für Pflegefachkräfte

Neben den Kursleitungen erwartet Sie ein fachlicher Input durch ein multiprofessionelles Referententeam:

### Tanja Assmann

Palliative Care Fachkraft, Katholisches Klinikum Koblenz-Montabaur

### Robert Gosenheimer

Leitender Arzt der Palliativstation KH St. Marienwörth Bad Kreuznach und des SAPV-Teams Rheinhessen Nahe

### Kathrine Gottwald

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Supervision und Beratung/HSI Heidelberg, Systemische Familientherapeutin/HSI Heidelberg, Kursleiterin Palliative Care (DGP), Trauerbegleiterin (TID), Brühl

### Simone Jochum

Berufspädagogin Pflege M.A., Leitung Institut für Fort- und Weiterbildung Bildungscampus Koblenz

### Prof. Dr. phil. Elisabeth Jünemann

Theologin und Sozialethikerin, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

### Dr. med. Petra Kutscheid

Medizinerin, Palliativmedizinerin, Leitung Ethik Dernbacher Gruppe Katharina Kasper Stv. Vorstand Ethikkomitee Alexianer GmbH Münster

### Irmgard Layes

Leitende Ärztin der Abteilung Palliativmedizin, Katholisches Klinikum Koblenz-Montabaur

### Nadine Kreuser

Theologin, Ethikberaterin (GFO) und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bonn, Palliative Care für Psychosoziale Berufsgruppen, Ehrenamtliche Hospizbegleiterin, Vorstandsmitglied DHPV

### Anna Louen

Palliative Care (M.Sc.), Sozialdienst und Stellvertr. Hospizleitung Hospiz im Ahrtal gGmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler

### Dr. med. Eckehardt Louen

Palliativmediziner, Kursleitung (DGP) Zusatzweiterbildung „Palliativmedizin für Ärzte“, Remagen

### Annika Müller

Palliative Care Fachkraft, Verbundkoordinatorin, Bildungscampus Koblenz

### Peter Nieland

Physiotherapeut, Referent für Rehabilitation in Palliative Care, Bonn

### Christa Rausch

Palliative Care Fachkraft, Trauerbegleiterin

### Alex Schmitt

Physiotherapeut, Bildungscampus Koblenz

### Prof. Dr. med. Martin Weber

Palliativmediziner, Vorsitzender der iGP (Rheinland-Pfalz)